

Gablingen

Aus der Frühgeschichte Gablingens ist zu ersehen, daß an der Stelle des heutigen Ortes bereits eine Römersiedlung gestanden hat; schriftliche Belege dafür sind jedoch bis heute nicht bekannt. So teilt auch Gablingen das Schicksal vieler anderer Städte und Dörfer, nämlich daß als frühester "echter" Beweis für die Existenz einer strukturierten Ansiedlung die erste urkundliche Erwähnung gelten muß, obwohl der Ort vermutlich wesentlich älter ist. Für Gablingen ist dies das Jahr 1143. In einer Urkunde bestätigt Kaiser Konrad III., "daß der Domkustos Heriman in Augsburg sein Gut zu Gabelungen mit Zustimmung des Kaisers Heinrich V. der Domkirche St. Mariae für das Seelenheil seines Verwandten Walchum von Nuenburch" überließ.

Der heutige Ort liegt im Landkreis Augsburg und besteht aus den Ortsteilen Gablingen, Gablingen-Siedlung, Gablingen-Am Flugplatz, Holzhausen, Lützelburg und Muttershofen. Die Gemarkungsfläche beträgt 2.660 ha, wobei ca. 32% Waldanteil enthalten sind. Die Meereshöhe reicht von 430 bis 520 NN. Gablingen hat in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung genommen und sich zu einem begehrten Wohnort mit knapp 5.000 Einwohnern entwickelt. In Gablingen als Randgemeinde der Städte Gersthofen und Augsburg ist heute noch die Landwirtschaft und das Handwerk vorherrschend. Die günstige Lage und ein ausgewiesenes Industriegebiet sorgen jedoch dafür, daß sich auch entsprechende Handels- und Industriebetriebe ansiedeln können.

Gablingen ist ein Ort mit Qualität, dessen Infrastruktur sich nicht zu verstecken braucht. Ortsansässige Ärzte, Zahnärzte, Apotheke, Banken, Kindergärten, Grund- und Hauptschule und viele gut sortierte Einzelhandelsgeschäfte sowie mehrere Selbstvermarktungsbetriebe aus der Landwirtschaft mit eigenen Erzeugnissen tragen dazu bei. Des Weiteren bieten 30 Vereine eine solide Grundlage für das Gemeinschaftsleben. Hier werden vor allem Brauchtum und Tradition gepflegt, die vielsichtigen Vereinigungen widmen sich aber auch gerne den zahlreichen Interessen der Kinder und Jugendlichen und bieten ein großes Freizeitangebot. Die gute Verkehrsanbindung im öffentlichen Nah- und Fernverkehr (Bundesbahnstrecke und Bundesstraße 2 Augsburg-Donauwörth sowie ca. 6 km bis zur Autobahn A8 München-Stuttgart) und die ruhige Lage am westlichen Rande der Lechebene und östlich von ausgedehnten Waldgebieten machen Gablingen interessant.